

Werner. Collected works.

Gregor Joseph

Werner

O Mutter meines Herren

WerW E.2

Sacred song

A, T (solo), 2 vl, b, org

edited by Wolfgang Esser-Skala

Full score



Edition Esser-Skala · Koppl, Austria · 2025

© 2025 by Edition Esser-Skala (Selbstverlag § 2 Abs 1 Z 7 GewO 1994). This edition is licensed under a Creative Commons Attribution-ShareAlike 4.0 International License. To view a copy of this license, visit <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>.

Music engraving by LilyPond 2.24.2 (<https://www.lilypond.org>) and EES Tools v2023.10.0.
Front matter typeset with Source Sans and Fredericka the Great.

Please report any errors or mistakes to edition@esser-skala.at.

 [edition-esser-skala/werner-collected-works](https://github.com/edition-esser-skala/werner-collected-works)
v2025.05.0, 2025-05-31 (8fe950fd7b1b497b2338e3e72d20cc0beb2c7c3b)



Critical Report

Abbreviations

A	alto
b	basses
org	organ
T	tenor
vl	violin

Sources

B1	<i>Library</i>	H-Bn
	<i>Shelfmark</i>	Ms.mus III.250
	<i>Category</i>	manuscript copy (principal source)
	<i>Date</i>	unknown
	<i>RISM ID</i>	530003588
	<i>License</i>	public domain
	<i>URL</i>	none

Commentary

In general, this edition closely follows the principal source. Any changes that were introduced by the editor are indicated by italic type (lyrics, dynamics and directives), parentheses (expressive marks and bass figures) or dashes (slurs and ties). Accidentals are used according to modern conventions. For further details, consult the Editorial Guidelines available on the Edition's webpage.

Asterisks denote the following emendations:

<i>Bar</i>	<i>Staff</i>	<i>Description</i>
–	–	In A1 , the three stanzas are written out in A and T. In vl 1/2, org, and vlne, one stanza is written (i.e., bars 1–26), and repetition is indicated by the directive “Aria da capo 3 volte”.

Lyrics

1

Der beängstigte Sünder
Ô Mutter meines Herren,
du wollest mich erhören,
auf daß ich nicht verzag.

Maria, die trostvolle Mutter
Mein Sohn, hab dein Vertrauen
zu mir alß deiner Frauen,
in waß befehlt die Klag?

S Darin, weil ich vermerke
mein allzugringe Stärke,
der Sünd zuwiderftrebn.

M Ey laß dich diß nicht irren,
nicht thue dein Herz verwürren,
diß macht dein Schwachheit ebn,
weil du ein Mensch, kein Engel.

S Diß zeigen meine Mängel,
wan ich die Sünd bereu,
fo leb ich forgenfrey.

M Nur deine Sünd bereu,
fo lebftu forgenfrey.

3

S Jezt ist mir recht die Buß getroffen,
waß hab ich mit der Zeit zu hoffen?
nichts als der Sünden Straff.

M Nicht feye gleich kleinmüthig,
Gott ist nur allzu gütig,
dein Herzen Ruch verschaff.

S Ô Mutter! mein Vertrauen
will ich ftäts auf dich bauen,
du bist der Sünder Schutz!

M Wirftu mich recht verehren,
fo werd ich dir beschern
alls waß der Seelen nutz,
und wan es kommt zum sterben.

S Alßdan kan ich erwerben
zu meinem größten Lohn
die ewig Himmelskron.

M Zu deinem größten Lohn
die ewig Himmelskron.

2

S Allein, ich merke eben,
daß ich in meinem Leben
niemahl mehr bößler werd.

M Da mußt du alzeit Gott anflehen,
daß Er dir woll beystehen,
und dir fein Gnad beschert.

S Dem bin ich nachgekommen,
doch wurd sie mir entnommen,
gar bald ich weiß nicht wie.

M Ich will dirs nicht verhellen,
am Vorfaß thut es fählen,
du gibst dir wenig Müh,
hat es nun wohl verstanden?

S Jezt stehe ich zufanden,
fo folg ich dan hinführ
nach schuldigster Gebühr.

M So folge dan hinführ
nach schuldigster Gebühr.

E.2 O Mutter meines Herren

Violino I
Violino II
Alto
Tenore
Organo e Bassi

Largo

f

f

Maria, die trostvolle Mutter

Der beängstigte Sünder

f Solo

[6 6] 6 3 [6] 7 6 # 5

f

p

p Solo

1. Ô Mut-ter, Mut - ter mei - nes Her-ren, du wol-left, wol - left mich er - hö-ren,

p

[6 8] 6 6 [6]

10

auf daß ich nicht verzag, auf daß ich nicht verzag.

6 # [6] 6] 6 5 # f org [6] 6 5 #

13

p Solo

1. Mein Sohn, mein Sohn, hab dein Ver - trau - en zu mir alß dei-ner Frau-en, in waß be - fteht die

[6] 6] 6 3] 4 # # 6

16

Klag? in waß be - fteht die Klag?

Da-rin, weil ich ver - mer - ke mein all - zu grin - ge

[6] 4 # [6] 6 6 [6]

19

f *p* *f*

Ey laß dich diß nicht ir - ren, nicht thue dein Herz ver -

Stärkhe, der Sünd zu - wi - der - strebn.

6 6 7 5 6 6

22

p *f* *p* *f*

wür - ren, diß macht dein Schwachheit ebn, weil du ein Menfch, khein En - gel.

Diß zei - gen mei - ne

4 7 6 6 3 6 6

25

p *f* *p* *f*

Nur dei - ne Sünd be - reu, fo leb - ftu for - gen - frey.

Män - gel, wan ich die Sünd be - reu, fo leb ich for - gen - frey.

5 6 6 6 5 6

28

6 3 [6] 7 6 # 5

31

2. Al - lein, al-lein, ich mer - khe

[6] 6 [6] 6 4 [5] [3] p [6] 8

34

e - ben, daß ich, daß ich in mei - nem Le - ben nie - mahl mehr böf - fer werd, nie -

6 6 6] 6 # [6] 6]

39

f

f

2. Da mußst du al - zeit Gott an - fle - hen, daß Er dir woll bey -

p

[6 6 6 6 6 3]

43

fchert.

Dem bin ich nach-ge - khommen, doch wurd fie mir ent - nohmen, gar bald ich weiß nicht

[6] 6 6 [6] 6 6 7 5

46

Ich will dirs nicht ver - hel - len, am Vor - faz thuet es fäh - len, du gibft dir we - nig

wie.

[4]6 6 6 [4 7] 6 6

49

Müh, haft es nun wohl ver - ftan - den? So fol - ge dan hin -

Jetzt fte - he — ich zu - fchanden, fo folg ich dan hin -

3 # 6 [6]

52

p *f*

führ nach schul-dig - fter Ge - bühr.

führ nach schul-dig - fter Ge-bühr.

5 6 6 6 5 3 *f* [6 6] 6 3 [6]

55

tr *tr* *tr* *tr*

3. Jezt ift mir recht die Buß ge - trof-fen, waß hab ich

7 6 5 # [6 6]

58

f *f*

3. Jezt ift mir recht die Buß ge - trof-fen, waß hab ich

6 6 4 [5 3] *p* [6 8] 6

61

mit der Zeit zu_ hoffen? nichts als der Sün - den Straff, nichts als der Sün - den Straff.

6 6] 6 # [6 6] 6 4 5 # f

64

3. Nicht fey, _ nicht fey - e gleich klein - mü - thig, Gott ift nur all - zu

vln
org
[6] 6 4 5 # p # [6 6 6 3]

67

gü - tig, dein Her - zen Rueh ver - schaff, dein Her - zen Rueh ver -

4 # # 6 [6] 4 #

72

Wir - ftu mich recht ver - eh - ren, fo werd ich dir be - fche - ren alls waß der See - len

Schutz!

[4]6 6 6 [4 7] 6 6

75

f

f

nutz, und wan es kommt zum fter - ben. Zu dei-nem größ-ten

8

Alß-dan khan ich er - wer - ben zu mei-nem größ-ten

3 # 6 [6]

78

p **f** **p** **f**

Lohn die e - wig Him - mels - kron.

Lohn die e - wig Him - mels-kron.

5 6 6 6 5 3 **f** [6 6] 6 3 [6]

81

tr **tr** **tr** **tr**

7 6 5 #

83

tr **tr** **tr** **tr**

[6 6] [6] 6 4 [5] [3]